

stellen.suedostschweiz.ch

... die grösste stellenplattform der region



Zukunftspläne – das Leben nach der Schule

Der Weg ins Berufsleben wirft viele Fragen auf und birgt oft Stolpersteine. Für junge Menschen ist diese Zeit anstrengend: Nicht immer ist klar, wie die Zukunft gestaltet werden soll, und gleichzeitig müssen viele Entscheidungen gefällt werden.

Von Tina Mazina Semadeni*



Viele Dinge müssen organisiert werden, wenn es um die eigene Zukunft geht. Doch der Aufwand lohnt sich.

Bild David Röhrich

In die Lebensphase von Jugendlichen fällt auch die Entscheidung für die berufliche Zukunft. Viele offene Fragen müssen geklärt werden: Soll ich eine Lehre machen? Wäre eine weiterführende Schule sinnvoll? Will ich irgendwann studieren, und wenn ich

ein Studium absolviere, was möchte ich studieren?

Berufsfindung

Es braucht Zeit, bis sich Jugendliche für ihre Zukunft entschieden haben. Wichtig ist, dass eine innere Bereit-

schaft vorhanden ist, sich mit der Berufswahl auseinander zu setzen. Eine gute Vorbereitung erspart später Frustration im Beruf oder an der weiterführenden Schule. Folgende Fragen können jungen Erwachsenen helfen, ihre Entscheidung zu treffen:

- Wo stehe ich in der Berufs- und Studienwahl?
- Wo liegen meine Stärken, und was kann ich weniger gut?
- Welche Interessen und Neigungen habe ich?
- Erfülle ich die schulischen, intellektuellen und persönlichen Voraussetzungen für den gewählten Beruf oder für das angestrebte Studium?
- Wie stelle ich mir mein späteres Arbeitsumfeld vor? Arbeite ich zum Beispiel lieber allein oder im Team?

Engagement

Eine Entscheidung in der Berufs- oder Studienwahl zu treffen, ist immer schwierig. Am liebsten möchte man sie möglichst lange hinausschieben,

denn eine Entscheidung zu treffen bedeutet, dass man sich engagieren und Verantwortung übernehmen muss.

Unterstützung

Eine gelungene Berufsfindung ist eine wichtige Voraussetzung für die berufliche und persönliche Entwicklung des Menschen. Deswegen sollte auch das Umfeld bemüht sein, die jungen Erwachsenen zu unterstützen, wo dies möglich ist. So sind Eltern wichtige Gesprächspartner bei der Vorbereitung der Berufs- und Studienwahl. Sie können auf die Gefühle und Stärken ihrer Kinder besonders gut eingehen. Neben diesen Gesprächen im Familienkreis kann auch eine persönliche Berufs- und Studienberatung die Entscheidungsfindung erleichtern.

*Tina Mazina Semadeni ist eidg. dipl. Berufs-, Studien- und Laufbahnberaterin und arbeitet in ihrer eigenen Praxis mit Jugendlichen und Erwachsenen. Quaderstrasse 16, 7000 Chur
Telefon 081 250 04 50
tms@semadeni.net, www.semadeni.net
Zu 20% ist sie auch als Beraterin bei der Fachstelle Beratung für Arbeit und Beruf der Frauenzentrale Graubünden tätig.
www.arbeitundberuf.ch
www.frauenzentrale.ch
www.plusplus.ch